

Landtag
Nordrhein-Westfalen
13. Wahlperiode

Vorlage 13/2634
A06

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuss

Gesetz über die Feststellung der Haushaltspläne des Landes Nordrhein-Westfalen für die Haushaltsjahre 2004/2005 (Haushaltsgesetz 2004/2005) und Gesetz zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbesoldungsgesetz - LBesG NRW)

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 13/4500 (Neudruck) und 13/4660 (Erste Ergänzungsvorlage)

Einzelplan 15 - Ministerium für Wirtschaft und Arbeit

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des

Ausschusses für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge

Beschlussempfehlung

Der Einzelplan 15, Zuständigkeitsbereich des Ausschusses, wird mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen angenommen.

A Allgemeines

Der Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge hat den Einzelplan 15, Zuständigkeitsbereich des Ausschusses, in seinen Sitzungen am 26. November 2003, am 10. Dezember 2003 und am 07. Januar 2004 beraten. In den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge fallen die

- Kapitel 15 010 Ministerium,
- Kapitel 15 020 Allgemeine Bewilligungen,
- Kapitel 15 030 Landesförderung der Arbeitspolitik und der Aus- und Weiterbildung,
- Kapitel 15 031 Gemeinschaftlich mit der EU finanzierte Arbeitspolitik und der Aus- und Weiterbildung,
- Kapitel 15 110 Staatliche Ämter für Arbeitsschutz,
- und Kapitel 15 120 Landesanstalt für Arbeitsschutz, Landessammelstelle.

B Anträge der Fraktionen

In der Sitzung des Ausschusses am 07. Januar 2004 lagen insgesamt 10 Änderungsanträge der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der FDP-Landtagsfraktion vor. Diese Anträge mit den laufenden Nummern 1 bis 10 waren als "Tischvorlage 2" in der abschließenden Sitzung verteilt und lagen damit den Mitgliedern des Ausschusses vor. Zu den Begründungen zu den jeweiligen Anträgen der Fraktionen wird auf die Anlage verwiesen. Dort sind auch die Ergebnisse der Abstimmungen aufgeführt.

Die CDU-Landtagsfraktion wies daraufhin, dass zur abschließenden Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge am 07. Januar 2004 die avisierte Zweite Ergänzungsvorlage zum Haushaltsgesetz noch nicht vorlag. Aus diesem Grunde habe sie eigene Änderungsanträge noch nicht stellen können. Sie kündigte diese aber für die weiteren Beratungen des Haushalts- und Finanzausschusses an. Zu den einzelnen Fraktionsanträgen hat sie sich aber entsprechend der in der Anlage dargestellten Abstimmungsergebnisse verhalten.

C Gesamtabstimmung

Bei der abschließenden Gesamtabstimmung wurde der Einzelplan 15, Zuständigkeitsbereich des Ausschusses, mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen mit den Stimmen der Fraktion der SPD und den Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP angenommen.

Bodo Champigon
Vorsitzender

Anlage

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 15
im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales
zum Haushaltsgesetz 2004/2005**

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/2634

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis																				
1	SPD Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 15 030 Titel 686 10 Landesförderungen der Arbeitspolitik und Aus- und Weiterbildung Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung GmbH</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%; text-align: center;">2005</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">2004</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">Ansatz lt. HH 2003</td> <td style="width: 40%;"></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">899.000Euro</td> <td>von</td> <td style="text-align: right;">1.210.500Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">250.000Euro</td> <td>um</td> <td style="text-align: right;">250.000Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">1.149.000Euro</td> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">1.460.500Euro</td> <td style="text-align: right;">1.520.000Euro</td> </tr> </table> <p>Begründung: Der Erfolg der "Landesinitiative für ältere Langzeitarbeitslose" ist in besonderer Weise von einer qualitativ hochwertigen fachlichen Begleitung abhängig. Nur wenn es gelingt, die durch die modellhaften Integrationsvorhaben gewonnenen Ergebnisse für weitere arbeitsmarktpolitische Aktivitäten nutzbar zu machen, sind die mit der Landesinitiative verbundenen finanziellen Anstrengungen zu rechtfertigen. Hierfür ist die Einbindung einer professionellen, in hohem Maße erfahrenen Institution erforderlich.</p>		2005	2004	Ansatz lt. HH 2003		von	899.000Euro	von	1.210.500Euro		um	250.000Euro	um	250.000Euro		auf	1.149.000Euro	auf	1.460.500Euro	1.520.000Euro	angenommen SPD ja CDU nein FDP nein GRÜNE ja
	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003																				
von	899.000Euro	von	1.210.500Euro																				
um	250.000Euro	um	250.000Euro																				
auf	1.149.000Euro	auf	1.460.500Euro	1.520.000Euro																			

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																				
2	FDP	<p>Kapitel 15 030 Landesförderungen der Arbeitsmarktpolitik und Aus- und Weiterbildung</p> <p>Titel 686 10 Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung GmbH</p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="text-align: center;">2005</td> <td style="text-align: center;">2004</td> <td style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">899.000 Euro</td> <td></td> <td style="text-align: right;">1.210.500 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">899.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">von</td> <td style="text-align: right;">1.210.500 Euro</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">0 Euro</td> <td style="text-align: right;">um</td> <td style="text-align: right;">0 Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">auf</td> <td style="text-align: right;">1.520.000 Euro</td> </tr> </table> <p>Begründung: Bei den Aufgaben der G.I.B. handelt es sich nicht um Landesaufgaben. Sie sollen in privater Trägerschaft fortgeführt werden.</p>		2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von	899.000 Euro		1.210.500 Euro	um	899.000 Euro	von	1.210.500 Euro	auf	0 Euro	um	0 Euro			auf	1.520.000 Euro	erledigt durch Annahme lfd. Nr. 1
	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003																				
von	899.000 Euro		1.210.500 Euro																				
um	899.000 Euro	von	1.210.500 Euro																				
auf	0 Euro	um	0 Euro																				
		auf	1.520.000 Euro																				

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/2634

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis																				
3	FDP	<p>Kapitel 15 030 Titel 686 20</p> <p>Landesförderungen der Arbeitspolitik und Aus- und Weiterbildung Zuschuss an die Technologieberatungsstelle beim Deutschen Gewerkschaftsbund – Landesbezirk Nordrhein-Westfalen – e. V., Oberhausen (TBS)</p> <p>Reduzierung des Ansatzes</p> <table><thead><tr><th></th><th>2005</th><th>2004</th><th>Ansatz lt. HH 2003</th></tr></thead><tbody><tr><td>von</td><td>1.507.600 Euro</td><td></td><td>2.044.800 Euro</td></tr><tr><td>um</td><td>1.507.600 Euro</td><td></td><td>2.044.800 Euro</td></tr><tr><td>auf</td><td>0 Euro</td><td></td><td>0 Euro</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td>2.556.000 Euro</td></tr></tbody></table> <p>Begründung: Wenn der DGB Technologieberatung durchführt, muss Zahlungspflichtiger die Gewerkschaft, nicht aber das Land sein.</p>		2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von	1.507.600 Euro		2.044.800 Euro	um	1.507.600 Euro		2.044.800 Euro	auf	0 Euro		0 Euro				2.556.000 Euro	abgelehnt SPD nein CDU nein FDP ja GRÜNE nein
	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003																				
von	1.507.600 Euro		2.044.800 Euro																				
um	1.507.600 Euro		2.044.800 Euro																				
auf	0 Euro		0 Euro																				
			2.556.000 Euro																				

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																				
4	FDP	<p data-bbox="424 831 523 1832">Kapitel 15 030 Berufliche Aus- und Weiterbildung Titelgruppe 60 Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung Titel 686 60 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</p> <p data-bbox="560 1509 592 1832">Erhöhung des Ansatzes</p> <table data-bbox="628 584 826 1630"> <thead> <tr> <th></th> <th>2005</th> <th>2004</th> <th>Ansatz lt. HH 2003</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>von</td> <td>5 843 500 Euro</td> <td>von</td> <td>6 803 500 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>5 100 000 Euro</td> <td>um</td> <td>3 800 000 Euro</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>10 943 500 Euro</td> <td>auf</td> <td>10 603 500 Euro</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>8 360 700 Euro</td> </tr> </tbody> </table> <p data-bbox="863 1644 895 1832">Begründung:</p> <p data-bbox="932 600 1326 1832">Im Jahre 1999 hatte die Landesregierung dem Handwerk zugesagt, die Förderung der überbetrieblichen Ausbildungslehrgänge auf ein Drittel der Lehrgangskosten anzuheben. Diese Zusage wurde im letzten Jahr aufgekündigt, indem die Zuschüsse zunächst auf 29 % in der Grund- und 27 % in der Fachstufe abgesenkt wurden. Bis zum Jahr 2005 sind weitere, stufenweise Reduzierungen der Lehrgangszuschüsse auf 25 % in der Grund- und 20 % in der Fachstufe vorgesehen. Die von der Landesregierung beschlossenen Kürzungen haben die Kosten der Handwerksbetriebe für die Durchführung überbetrieblicher Ausbildungslehrgänge erhöht und – nicht zuletzt auch wegen der Signalwirkung zusätzlicher Ausbildungskosten bei weiter steigenden Steuer- und Abgabenlasten – zu einer nachlassenden Ausbildungsbereitschaft geführt. Damit das Land Nordrhein-Westfalen künftig wieder ein Drittel der Lehrgangskosten übernehmen kann, ist eine Erhöhung des Ansatzes erforderlich.</p>		2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von	5 843 500 Euro	von	6 803 500 Euro	um	5 100 000 Euro	um	3 800 000 Euro	auf	10 943 500 Euro	auf	10 603 500 Euro				8 360 700 Euro	<p data-bbox="424 331 456 479">abgelehnt</p> <p data-bbox="493 367 620 546">SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>
	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003																				
von	5 843 500 Euro	von	6 803 500 Euro																				
um	5 100 000 Euro	um	3 800 000 Euro																				
auf	10 943 500 Euro	auf	10 603 500 Euro																				
			8 360 700 Euro																				

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis
5	SPD Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 15 030 Landesförderungen der Arbeitspolitik und Aus- und Weiterbildung Titelgruppe 94 Modellhafte Arbeitsmarktprojekte</p> <p><u>Ausbringung eines Haushaltsvermerks bei TG 94:</u> "Die Erläuterungen sind verbindlich."</p> <p><u>Änderung der Erläuterungen:</u> Die Erläuterungen zu TG 94 erhalten die folgende Fassung: "Die Haushaltsmittel sind für die Kofinanzierung von Dienstleistungspools vorgesehen."</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja FDP nein GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag	Abstimmungsergebnis
6	SPD Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 15 031 Gemeinschaftlich mit der EU finanzierte Förderungen der Arbeitspolitik und der Aus- und Weiterbildung</p> <p>Titelgruppe 62 Zuweisungen und Zuschüsse aus dem Europäischen Sozialfonds im Rahmen des Gemeinschaftsprogramms mit der EU zur Unterstützung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2 neu) - EU-Anteil</p> <p>Änderung der Erläuterung zu TG 62: Die Erläuterungen zu TG 62 werden wie folgt gefasst: "Im Ziel-2-Programm sollen die integrierten Projekte unter Beteiligung von benachteiligten Langzeitarbeitslosen fortgesetzt werden. Zur Finanzierung des Eigenanteils des Landes in Höhe von 50% können auch Eigenmittel von Kommunen, freien Trägern, privaten Unternehmen sowie Mittel der Bundesanstalt für Arbeit angerechnet werden."</p>	<p>einstimmig angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja FDP ja GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis												
7	SPD Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 15 031 Gemeinschaftlich mit der EU finanzierte Förderungen der Arbeitspolitik und der Aus- und Weiterbildung</p> <p>Titelgruppe 71 Maßnahmen der Zielgruppen-, modernisierungs- und strukturbezogenen Arbeitsmarktpolitik und entsprechenden Modellmaßnahmen -Ziel 3 neu- (Landesanteil)</p> <p>Titel 686 71 Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <table border="0" data-bbox="750 551 957 1839"> <tr> <td style="text-align: center;">2005</td> <td style="text-align: center;">2004</td> <td style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2003</td> </tr> <tr> <td>von 19.975.000Euro</td> <td>von 52.904.000Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um 2.000.000Euro</td> <td>um 2.000.000Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 21.975.000Euro</td> <td>auf 54.904.000Euro</td> <td>67.603.500Euro</td> </tr> </table> <p>Änderung der Erläuterungen zu Titelgruppe 71: Die Erläuterungen zu Titelgruppe 71 werden wie folgt ergänzt: "Die für die Haushaltsjahre 2004 und 2005 in Höhe von jeweils 2 Mio. Euro zusätzlich in den Haushalt eingestellten Mittel dienen vorrangig der Kofinanzierung einer neu einzurichtenden "Landesinitiative für ältere Langzeitarbeitslose" sowie der Finanzierung von Beratungsstellen für Langzeitarbeitslose. Aus der Titelgruppe 72 sind hierfür in den Haushaltsjahren 2004 und 2005 jeweils 4 Mio. Euro vorzusehen. Ziel der Landesinitiative ist, das Bewusstsein für das nach wie vor drängende Problem der Langzeitarbeitslosigkeit älterer Menschen zu schärfen sowie ausgesuchte modellhafte Integrationsvorhaben zu initiieren. Da die Güte der fachlichen Begleitung entscheidend für die Qualität des Transfers der gewonnenen Ergebnisse ist, bedarf sie in hohem Maße der persönlichen und fachlichen Qualifikation."</p>	2005	2004	Ansatz lt. HH 2003	von 19.975.000Euro	von 52.904.000Euro		um 2.000.000Euro	um 2.000.000Euro		auf 21.975.000Euro	auf 54.904.000Euro	67.603.500Euro	angenommen SPD ja CDU ja FDP Enthaltung GRÜNE ja
2005	2004	Ansatz lt. HH 2003													
von 19.975.000Euro	von 52.904.000Euro														
um 2.000.000Euro	um 2.000.000Euro														
auf 21.975.000Euro	auf 54.904.000Euro	67.603.500Euro													

Anlage zu Vorlage 13/2634

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis
noch 7		<p>Begründung: Die zielgruppenorientierte Arbeitsmarktpolitik für ältere Langzeitarbeitslose muss angesichts der nach wie vor drängenden Probleme auch in Zukunft für das Land NRW einen herausgehobenen Stellenwert haben. Dies gilt in besonderer Weise für die Übergangsphase der Installierung der JobCenter.</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag	Abstimmungs- ergebnis
8	SPD Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 15 031 Titelgruppe 72</p> <p>Gemeinschaftlich mit der EU finanzierte Förderungen der Arbeitspolitik und der Aus- und Weiterbildung Zuweisungen und Zuschüsse aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) zur Finanzierung von zielgruppen-, modernisierungs- und strukturbezogenen Arbeitsmarktmaßnahmen sowie Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung und Innovation (Ziel 3 neu) - EU-Anteil</p> <p><u>Änderung der Erläuterung zu TG 72:</u> Die Erläuterungen zu TG 72 werden wie folgt gefasst: "Es ist sicherzustellen, dass aus diesem Mittelsatz in 2004 und 2005 das Politikfeld B im bisherigen Umfang umgesetzt wird. Dabei sind auch das Stammkräfteprogramm und die Dienstleistungspools zu berücksichtigen.</p> <p>Zur Finanzierung des Eigenanteils des Landes in Höhe von 55% können auch Eigenmittel von Kommunen, freien Trägern sowie Mittel der Bundesanstalt für Arbeit angerechnet werden. Hierfür werden die in dieser Haushaltsstelle eingestellten Mittel vorgesehen. Etwaige Mehreinnahmen sollen für das Politikfeld B ausgegeben werden."</p>	<p>einstimmig angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja FDP ja GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis																				
9	FDP	<p>Kapitel 15 031 Titelgruppe 79 Titel 686 79</p> <p>Gemeinschaftlich mit der EU finanzierte Förderungen der Arbeitspolitik und der Aus- und Weiterbildung Maßnahmen der zielgruppen-, modernisierungs- und strukturbezogenen Arbeitsmarktpolitik und entsprechenden Modellmaßnahmen – Ziel 3 neu-Initiative „Ausbildungschancen benachteiligter Jugendlicher“ (Landesanteil) Zuschüsse an Sonstige</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <table border="0" data-bbox="766 1075 957 1344"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">2005</td> <td></td> <td style="text-align: center;">2004</td> <td></td> </tr> <tr> <td>von</td> <td>2.560.000 Euro</td> <td>von</td> <td>2.560.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>3.200.000 Euro</td> <td>um</td> <td>3.200.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>5.760.000 Euro</td> <td>auf</td> <td>5.760.000 Euro</td> <td>0 Euro</td> </tr> </table> <p>Ansatz lt. HH 2003</p> <p><u>Haushaltsvermerk:</u> Die Mittel sollen zur Wiedereinrichtung des Programms „Betrieb und Träger“ verwendet werden. <u>Begründung:</u> Um langfristige Folgekosten zu sparen, kann auf die Förderung der Ausbildungschancen benachteiligter Jugendlicher nicht verzichtet werden. Das Programm „Betrieb und Schule“ ist nicht für alle schulumüden Jugendlichen geeignet. Um eine Alternative zur Schule zu schaffen, ist das Programm „Betrieb und Träger“ fortzusetzen und die entsprechende Finanzierung zu gewährleisten.</p>		2005		2004		von	2.560.000 Euro	von	2.560.000 Euro		um	3.200.000 Euro	um	3.200.000 Euro		auf	5.760.000 Euro	auf	5.760.000 Euro	0 Euro	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>
	2005		2004																				
von	2.560.000 Euro	von	2.560.000 Euro																				
um	3.200.000 Euro	um	3.200.000 Euro																				
auf	5.760.000 Euro	auf	5.760.000 Euro	0 Euro																			

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen/ Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungs- ergebnis
10	SPD Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 15 031 Gemeinschaftlich mit der EU finanzierte Förderungen der Arbeitspolitik und der Aus- und Weiterbildung</p> <p>Titelgruppe 79 Maßnahmen der zielgruppen-, modernisierungs- und strukturbezogenen Arbeitsmarktpolitik und entsprechenden Modellmaßnahmen - Ziel 3 neu - Initiative "Ausbildungschancen benachteiligter Jugendlicher" (Landesanteil)</p> <p><u>Änderung der Erläuterung zu TG 79:</u> Der letzte Satz der Erläuterungen zu TG 79 wird wie folgt gefasst: "Die Mittel sind vorrangig vorgesehen für Maßnahmen zur Förderung von Ausbildungschancen benachteiligter Jugendlicher, u.a. für das Projekt "Betrieb und Schule" (BUS), sowie für Maßnahmen für noch schulpflichtige, aber schulumüde Jugendliche außerhalb des Lernortes Schule."</p>	<p>einstimmig angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja FDP ja GRÜNE ja</p>

Finanzministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und
Finanzausschuss des Landtags

Anlage zu den Vorlagen 13/2632
13/2633
13/2634
13/2644
13/2607
13/2614

Änderungen im Entwurf der Haushaltspläne 2004/2005

Einzelplan 15: Ministerium für Wirtschaft und Arbeit

Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Einzelplan 15: Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004			Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
15 030	Landesförderungen der Arbeitspolitik und Aus- und Weiterbildung						
<u>Titel (neu)</u>	<u>Zusätzliche Förderung schulabschlussbezogener Lehrgänge</u>	0	5.000.000	5.000.000	0	5.000.000	5.000.000
633 20	Zuweisungen für Einrichtungen der Weiterbildung in der Trägerschaft der Gemeinden	45.101.100	-5.000.000	40.101.100	44.861.100	-5.000.000	39.861.100
686 10	Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung GmbH	1.210.500	250.000	1.460.500	899.000	250.000	1.149.000
686 21	Zuschüsse an Landesorganisationen der Weiterbildung	282.300	17.600	299.900	211.700	88.200	299.900
686 50	Förderungen im Aufgabenbereich des Adolf-Grimme-Instituts in Marz	411.500	-411.500	0	308.600	-308.600	0
<u>686 51</u>	<u>Zuschuss an das Forschungsinstitut Arbeit Bildung Partizipation e.V. (FIAB)</u>	0	421.200	421.200	0	315.900	315.900
TGr. 69	Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung						
893 69	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	2.752.000	0	2.752.000	3.168.300	-150.300	3.018.000
TGr. 94	Modellhafte Arbeitsmarktprojekte						
	<u>Änderung der Erläuterung:</u> <u>Die Haushaltsmittel sind für die Kofinanzierung von Dienstleistungspools vorgesehen.</u>						

Einzelplan 15: Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004			Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
15 031	Gemeinschaftlich mit der EU finanzierte Förderungen der Arbeitspolitik und der Aus- und Weiterbildung						
TGr. 62	Zuweisungen und Zuschüsse aus dem Europäischen Sozialfonds im Rahmen des Gemeinschaftsprogramms mit der EU zur Unterstützung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen (Ziel 2 neu) - EU-Anteil						
	<u>Änderung der Erläuterung:</u> <u>Im Ziel-2-Programm sollen die integrierten Projekte unter Beteiligung von benachteiligten Langzeitarbeitslosen fortgesetzt werden.</u> <u>Zur Finanzierung des Eigenanteils des Landes in Höhe von 50 % können auch Eigenmittel von Kommunen, freien Trägern, privaten Unternehmen sowie Mittel der Bundesanstalt für Arbeit angerechnet werden.</u>						
TGr. 71	Maßnahmen der Zielgruppen-, modernisierungs- und strukturbezogenen Arbeitsmarktpolitik und entsprechenden Modellmaßnahmen - Ziel 3 neu - (Landesanteil)						
686 71	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	52.904.000	2.000.000	54.904.000	19.975.000	2.000.000	21.975.000
	<u>Ergänzung der Erläuterungen:</u> <u>Die für die Haushaltsjahre 2004 und 2005 in Höhe von jeweils 2 Mio. Euro zusätzlich in den Haushalt eingestellten Mittel dienen vorrangig der Kofinanzierung einer neu einzurichtenden "Landesinitiative für ältere Langzeitarbeitslose" sowie der Finanzierung von Beratungsstellen für Langzeitarbeitslose. Aus der Teilgruppe 72 sind hierfür in den Haushaltsjahren 2004 und 2005 jeweils 4 Mio. Euro vorzusehen. Ziel der Landesinitiative ist das Bewusstsein für das nach wie vor drängende Problem der Langzeitarbeitslosigkeit älterer Menschen zu schärfen sowie ausgesuchte modelhafte Integrationsvorhaben zu initiieren. Da die Güte der fachlichen Begleitung entscheidend für die Qualität des Transfers der gewonnenen Ergebnisse ist, bedarf sie in hohem Maße der persönlichen und fachlichen Qualifikation.</u>						

Einzelplan 15: Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004		Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
TGr. 72	<p>Zuweisungen und Zuschüsse aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) zur Finanzierung von zielgruppen-, modernisierungs- und strukturbezogenen Arbeitsmarktmaßnahmen sowie Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung und Innovation (Ziel 3 neu) - EU-Anteil</p> <p><u>Änderung der Erläuterung:</u> <u>Es ist sicherzustellen, dass aus diesem Mittelansatz in 2004 und 2005 das Politikfeld B im bisherigen Umfang umgesetzt wird.</u> <u>Dabei sind auch das Stammkräfteprogramm und die Dienstleistungspools zu berücksichtigen.</u> <u>Zur Finanzierung des Eigenanteils des Landes in Höhe von 55 % können auch Eigenmittel von Kommunen, freien Trägern sowie Mittel der Bundesanstalt für Arbeit angerechnet werden.</u> <u>Hierfür werden die in dieser Haushaltsstelle eingestellten Mittel vorgesehen.</u> <u>Etwasige Mehreinnahmen sollen für das Politikfeld B ausgegeben werden.</u></p> <p>Maßnahmen der zielgruppen-, modernisierungs- und strukturbezogenen Arbeitsmarktpolitik und entsprechenden Modellmaßnahmen - Ziel 3 neu - Initiative "Ausbildungschancen benachteiligter Jugendlicher" (Landesanteil)</p> <p><u>Änderung der Erläuterung:</u> <u>Die Mittel sind vorrangig vorgesehen für Maßnahmen zur Förderung von Ausbildungschancen benachteiligter Jugendlicher, u.a. für das Projekt "Betrieb und Schule" (BUS), sowie für Maßnahmen für noch schulpflichtige, aber schulmüde Jugendliche außerhalb des Lernortes Schule.</u></p>					
TGr. 79						

Einzelplan 15: Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004			Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
15 050	<u>Technologie und Innovationsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen (TIP)</u>						
TGr. 61	Technologie und Innovationsprogramm des Landes Nordrhein- Westfalen (TIP)	19.648.900	0	19.648.900	19.648.900	-750.000	18.898.900
683 61	Zuschüsse für laufende Zwecke						
	<u>Verpflichtungsermächtigung 2004: unverändert</u> <u>Verpflichtungsermächtigung 2005</u> bisher: 30.000.000 € Erhöhung: 750.000 € (fällig in 2006) neu: 30.750.000 €						
15 081	<u>Landeszentrale für politische Bildung</u>						
684 10	Zuschüsse für laufende Zwecke der politischen Bildungsarbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Karl-Arnold-Stiftung, der Friedrich-Naumann-Stiftung und der Heinrich-Böll-Stiftung	1.829.200	243.900	2.073.100	1.829.200	243.900	2.073.100
684 20	Zuschüsse für laufende Zwecke der politischen Bildungsarbeit an Träger von anerkannten Einrichtungen der politischen Bildung	2.435.000	324.700	2.759.700	2.435.000	324.700	2.759.700
15 300	<u>Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes</u>						
HGr. 8	Ausgaben für Investitionen						
	<u>Neuer Haushaltsvermerk:</u> <u>Alle Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 8 einschließlich der in</u> <u>den Titelgruppen ausgewiesenen Ansätze der Hauptgruppe 8</u> <u>des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig.</u>						

Einzelplan 15: Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsjahr 2004		Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
883 10	Euregionales Zentrum für Luftverkehr Weeze Laarbruch <u>Verpflichtungsermächtigung 2004:</u> bisher: 0 € Erhöhung: 2.250.000 € (fällig 2006) neu: 2.250.000 € <u>Verpflichtungsermächtigung 2005:</u> unverändert	3.500.000	-2.250.000	400.000	0	400.000
	Änderung der Erläuterung: Die Mittel stehen für Erschließungs- sowie Umstellungs- und Anpassungsinvestitionen zur Schaffung der Infrastruktur des geplanten Euregionalen Zentrums für Luftverkehr, Logistik und Gewerbe (Weeze Laarbruch) bereit. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um folgende Maßnahmen: <u>erneuerung des Wasser- und Abwassersystems, Straßenbau, Abriss von Gebäuden sowie Ausgleichsmaßnahmen.</u>					
TGr. 64	Meistergründungsprämie und Förderung des Handwerks					
683 64	Landes-Förderprogramm "Arbeitsplatzschaffende Existenzgründungshilfen für Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister - Meistergründungsprämie	3.300.000	800.000	3.100.000	1.000.000	4.100.000
TGr. 69	Finanzhilfen zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (Landesaufgabe)					
891 69	Zuschüsse für Investitionen <u>Verpflichtungsermächtigung 2004:</u> unverändert <u>Verpflichtungsermächtigung 2005:</u> bisher: 4.900.000 € Erhöhung: 1.500.000 € (fällig in 2006) neu: 6.400.000 €	6.248.600	0	4.569.000	-1.500.000	3.069.000

Einzelplan 15: Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind untersirichen)	Haushaltsjahr 2004			Haushaltsjahr 2005		
		Ansatz nach dem Entwurf für 2004 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2004 EUR	Ansatz nach dem Entwurf für 2005 EUR	mehr/ weniger EUR	neuer Ansatz für 2005 EUR
	<u>Abschluss Einzelplan 15:</u>						
	Einnahmen:	351.283.300	0	351.283.300	367.280.600	0	367.280.600
	Ausgaben:	982.527.300	1.395.900	983.923.200	912.846.800	1.513.800	914.360.600
	Verpflichtungsermächtigungen:	671.520.200	2.250.000	673.770.200	516.212.300	2.250.000	518.462.300